

Unterschiedliche Formeln und unterschiedliche Entwicklung der Versorgungsleistungen!

Medien und Politiker warnen vor den hohen Rentenbelastungen für die nächsten Generationen. Um diese Belastungen einzudämmen, wird die Rentenanpassungsformel kontinuierlich mit neuen, zusätzlichen Kürzungsfaktoren, wie Lohn-, Beitrags-, Nachhaltigkeits- und Nachholfaktor aufgebläht.

Rentanpassungsformel:

$$\begin{array}{c} \text{neuer} \\ \text{aRW} \\ AR_{2008} \end{array} = \begin{array}{c} \text{alter} \\ \text{aRW} \\ AR_{2007} \end{array} \times \begin{array}{c} \text{Lohn-} \\ \text{faktor} \\ \frac{BE_{2007}}{BE_{2006}} \end{array} \times \begin{array}{c} \text{Beitragssatz-} \\ \text{faktor} \\ \left(\frac{100 - RVA_{2007} - AVA_{2007}}{100 - RVA_{2006} - AVA_{2006}} \right) \end{array} \times \begin{array}{c} \text{Nachhaltigkeits-} \\ \text{faktor} \\ \left[\left(1 - \frac{RQ_{2007}}{RQ_{2006}} \right) \times 0,25 + 1 \right]
 \end{array}$$

aRW = aktueller Rentenwert

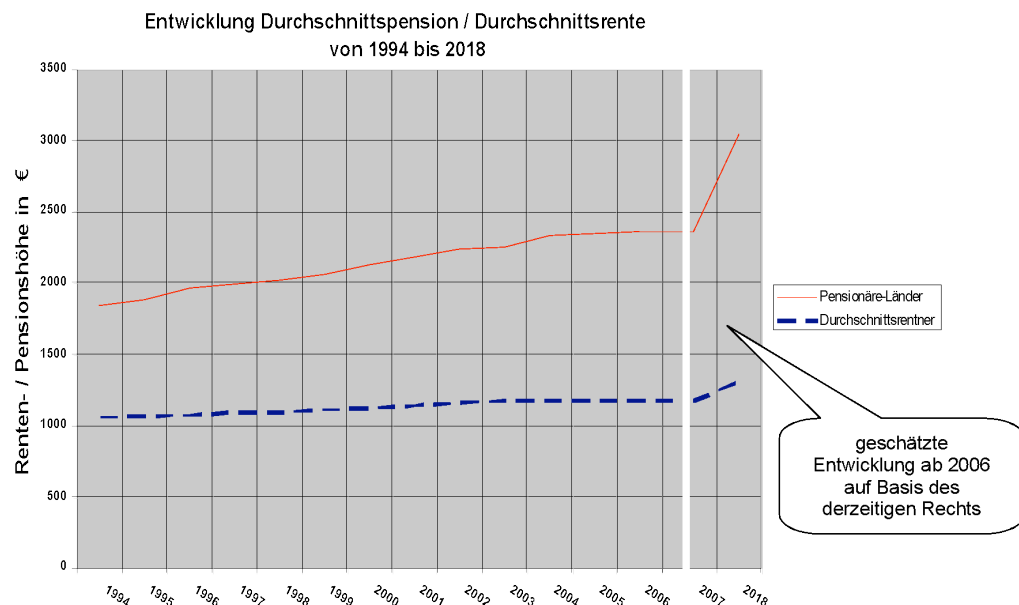
Die kommenden hohen Versorgungslasten für die Pensionen bei Bund, Ländern und Kommunen dagegen werden totgeschwiegen, obwohl die jährlichen Versorgungsausgaben bis zum Jahre 2050 auf über 140 Milliarden ansteigen werden. Mit geringen Abstrichen folgen die Pensionen der Einkommensentwicklung der aktiven Beamten.

Pensionsanpassungsformel:

$$\text{Pensionserhöhung (\%)} = \text{GaB (\%)} \text{ minus } 0,54\%$$

GaB = Gehaltsanpassung der aktiven Beamten

Die Schere zwischen Pensionen und Renten öffnet sich laut Erhebungen des statistischen Bundesamtes, Fachserie 14, R 6.1, immer mehr, wenn nicht alle Pensionserhöhungen 1:1 und zeitnah auf die Renten übertragen werden. Für alle Rentner und Pensionäre muss die gleiche Anpassungsformel gelten.



Die ADG fordert für alle deutschen Ruheständler gleiche Renten- und Pensionserhöhungen!